

Endlich wieder REHAB - Unser Verband war dabei!

Vom 23. bis 25. Juni 2022 fand in Karlsruhe die 21. europäische Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion statt. Vertreten war der Verband durch den SHV Landesverband Baden-Württemberg in Halle 3, auf dem Gemeinschaftsstand der LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg.

Der Bundesverband wies auf dem Marktplatz Gehirn, mit dem Vortrag von Vorstandsmitglied Sebastian Lemme auf die „Annahmen und Fehlannahmen zur außerklinischen Intensivpflege und die daraus resultierenden Probleme“, hin.



Sven Kübler (Competenz Netzwerk Außerklinische Intensivversorgung), Thomas van der Most (Außerklinische Intensivpflege), Volker Eimertenbrink (ikk classic), Sebastian Lemme (SHV-FORUM GEHIRN e.V.), Laura Mench (Redakteurin mit pers. Assistenz), Christiana Hennemann (Moderatorin, hennpress)

Die anschließende, hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit dem Thema: „Ist das Gesetz in der Realität angekommen?“ zeigte, dass das Gesetz an der Realität unserer Betroffenen weit vorbeigeht. Die Befürchtungen der Betroffenen bzw. deren Angehörigen, aus dem häuslichen Umfeld in stationäre Einrichtungen „interniert“ zu werden, konnten auch die Diskutanten nicht entkräften.

Es bleibt, was Sebastian Lemme zum Schluss seines Vortrages versprach: „Wir als Bundesverband SHV-FORUM GEHIRN e.V. werden weiterhin für sie, als Betroffene kämpfen!“ und empfahl vorsorglich eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen, die speziell auch Verfahren vor dem Sozialgericht einschließt. – Kein besonders erfreuliches Ergebnis, aber ein notwendiger Hinweis in einem Rechtsstaat.



Vorstand trifft sich am Messestand: Karl-Eugen Siegel, Ingrid Zoeger, Roswitha Stille, Sebastian Lemme, Prof. Manfred Schlich

Wie wichtig dieses Thema für den Verband ist, zeigte u.a. auch die Präsenz von fünf Vorstandsmitgliedern, die aus dem ganzen Bundesgebiet angereist waren.

Einen ausführlichen Bericht, sowohl über die REHAB in Karlsruhe, als auch über den Vortrag und die Podiumsdiskussion bezüglich des IPReG wird es im dialog 2/2022, der Mitgliederzeitschrift des Verbandes geben.